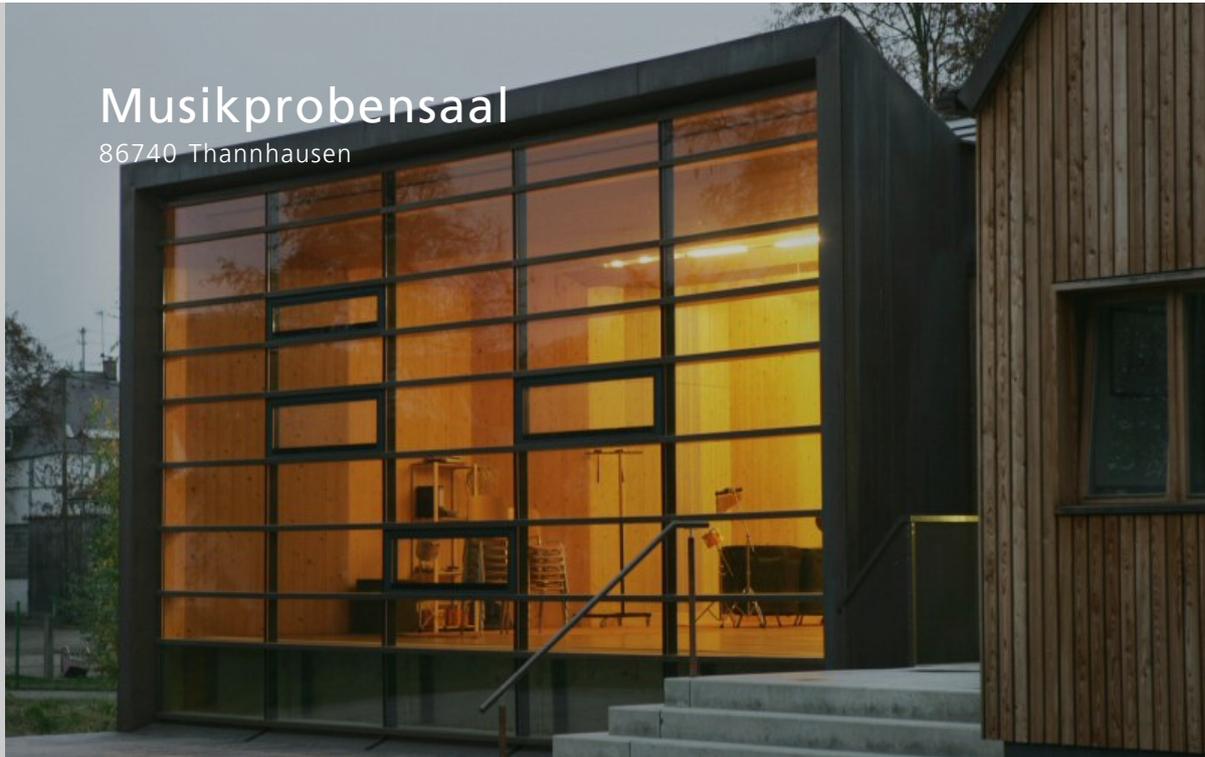


Musikprobensaal

86740 Thannhausen



Der neue Probensaal wurde in den Proportionen ähnlich dem bestehenden Musikerheim durch einen Verbindungsbau, ebenso in Holzbauweise errichtet, an den Bestand angebunden. Das Falwerk aus Brettschichtholzplatten wurde auf bauseits vorhandenen Streifenfundamenten mit einer Filigrandecke errichtet. Die einzelnen Elemente wurden im Werk vorgefertigt; vor Ort wurde jeweils die äußere Fuge verleimt.

Die Oberfläche im Inneren bleibt sichtbar, die offene und unbehandelte Struktur des geschliffenen Holzes ist zusätzlich für die Akustik wirksam. Die äußere Hülle bildet eine umlaufende Kupferverkleidung. Vorgehängte Elemente folgen der durch die Konstruktion vorgegebenen Gestalt. Die Holz-Glas-Fassade an den beiden Öffnungen wird durch die starke Betonung der Riegel in unterschiedliche große Flächen aufgeteilt, um den auftreffenden Schall möglichst oft zu brechen.

Zusammengefasst handelt es sich um einen Klangraum für viel Blech, eingefangen zwischen gefalteten Holzplatten, umhüllt mit Kupfer, sich öffnend nach Osten und Westen mit gläserner Haut; alleine als Skulptur, im Dialog mit der bestehenden Musikschule.

Adresse

Wiesenthalstraße 4
86740 Thannhausen

Bundesland

Bayern

Bauherr

Musikvereinigung seit 1749 Thannhausen e. V.

Architekten

regina schineis architekten

Völkstrasse 29
86150 Augsburg
www.schineis.com

Tragwerksplaner

Ludwig + Weiler Ingenieur GmbH
Morellstraße 24a
86159 Augsburg

Ausführung

Holzbau Aumann (Holzbau)
Reischenaustraße 7
86473 Ziemetshausen
Schreinerei Lutzenberger (Innenausbau)
Bergstraße 2
86853 Schwabmühlhausen

Baujahr

2002

Ansprechpartnerin

Regina Schineis Architektin BDA
Fon 0821 / 1598155
[buero\(at\)schineis.com](mailto:buero(at)schineis.com)

Fotograf

Klaus-Reiner Klebe

Objektdaten

Kubatur: 5,70 x 10,00 x 16,00 = 912,00 m³
Bauwerkskosten: 160.000 Euro

Bauweise

Holztafelbauweise

Konstruktion

Faltwerk aus vorgefertigten Brettschichtholzelementen, Holzfaserdämmung und Rauspundschalung, vorgehängte Kupferkassetten, Pfosten-Riegel-Fassade

Technische Ausstattung

Konventionell

Energiekonzept

Temporäre Nutzung, manuelle Be- und Entlüftung

